

1. Auf dem Blatt D1 siehst du einen Jahreszeitenkalender nach einem Manuskript von Petrus de Crescentiis aus der Zeit um 1470 (Abbildung 1). Nenne für jeden Monat die abgebildete bäuerliche Tätigkeit und die dazu verwendeten Gerätschaften. Denke beim 2. Monat im Jahreslauf an das im Film genannte Sprichwort: „Je größer der Misthaufen, desto reicher der Bauer.“

Januar	Reinigen der Gräben mit der Hacke
Februar	
März	Schneiden der Reben mit dem Rebmesser
April	
Mai	Herrschaftliche Falkenjagd
Juni	
Juli	
August	
September	
Oktober	
November	Eichelmast für die Schweine
Dezember	

2. Im Mittelalter gehörten rund 90% der Bevölkerung dem Bauernstand an. Heute beträgt der Anteil der in der Landwirtschaft erwerbstätigen Personen nur noch rund 2 %. Nenne einen Grund für diese Entwicklung.

3. Nenne aufgrund der Abbildung für den Monat Mai ein herrschaftliches Privileg (Vorrecht), das den Bauern größtenteils verwehrt war.

4. In der Darstellung eines mittelalterlichen Dorfes (Abbildung 2) lassen sich neben dem Bauern noch 3 Handwerksberufe ausmachen, die entstanden sind, nachdem im Hochmittelalter der Getreideanbau viel bedeutender als die Viehwirtschaft geworden war.

\_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_  
und \_\_\_\_\_

5. Die Eichelmast trug dazu bei, dass das mittelalterliche Hausschwein dem Wildschwein glich. Es besaß eine deutliche Stehmähne auf der Mitte des Rückens, einen langen, spitzschnauzigen Kopf, spitze Stehohren und einen hochbeinigen, grobknochigen, karpfenrückigen Körperbau. Erkläre, warum sich diese Rassemerkmale lange Zeit erhalten haben.